

PRESS RELEASE

Bergamo, 28. Juni 2012

Zur sofortigen Verteilung

r-Radyarn® für den Sport: Wenn die geringere Umweltbelastung eines Garns auch Garant für die Sicherheit und Leistungsfähigkeit der Gewebe ist.

- Ausgehend von post-consumer recycelten PET-Flaschen hergestellt, stellen die Polyestergarne r-Radyarn® von RadiciGroup eine sichere und qualitativ hochwertige Lösung für den Sektor der technischen Sportbekleidung dar.
- Ein Garn, das frei von Schwermetallen oder anderen Giftstoffen ist und somit maximalen Komfort, Atmungsaktivität, Farbechtheit, Wärmeregulierung und ein frisches Gefühl bietet. Das alles bei gleichzeitigem Umwelt- und Gesundheitsschutz.

Ein Produkt mit niedriger Umweltbelastung, das zu 100 % aus post-consumer recycelten PET-Flaschen gewonnen wird.

Das alles ist **r-Radyarn®**, das umweltfreundliche Garn von RadiciGroup, das ideal für Anwendungen im Sektor der technischen Sportkleidung sowie im medizinischen Bereich ist. Ein sicheres Produkt und das Ergebnis eines Verfahrens, das von der Sammlung der post-consumer Flaschen über ihre anschließende Wiederaufarbeitung bis hin zur Produktion des Fadens reicht, vollständig in Europa durchgeführt und in jeder Phase kontrolliert wird.

«Die grüne Wende, von der so viel gesprochen wird und die uns direkt betrifft, hat inzwischen auch viele der Branchen erreicht, in denen wir tätig sind: von der technischen Sportkleidung, über die Unterwäsche bis hin zur Automobilbranche, um nur einige zu nennen», erklärt **Roberto Parenzan**, *Leiter R&D Bereich Polyester von RadiciGroup*. «Eine Wende, die mehr und mehr Konkretheit, Greifbarkeit und Klarheit verlangt.»

«Die Garnreihe r-Radyarn®», fährt Parenzan fort, «stellt ein konkretes Beispiel für unser Engagement für die Verlängerung des Lebenszyklus der Rohstoffe dar, um den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen zu reduzieren. Aber nicht nur. Wir möchten damit auch die Sicherheit und Gesundheit der Menschen schützen; zwei Elemente, die erst kürzlich im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit in der Welt des Sports standen, insbesondere der des Fußballs. So hat in den vergangenen Wochen der Europäische Verbraucherverband BEUC auf das Vorhandensein alarmierender Schadstoffmengen in den Trikots einiger Mannschaften der Fußball-Europameisterschaft 2012 hingewiesen. Eine Untersuchung belegt erneut und stärker denn je, wie wichtig zuverlässige Lieferanten für Hersteller von Sportbekleidung sind. Unsere Gruppe hat r-Radyarn® entwickelt, damit wir unseren Kunden Nachhaltigkeit, hohe Leistungsfähigkeit und Sicherheit bieten können.

Mit diesen Garnen werden Plastikabfälle zu Ressourcen und neuen Rohstoffen, die zu technischer Sportbekleidung verarbeitet werden und Kleidungsstücke mit einer realen und messbaren Verringerung der Umweltbelastung, maximalem Komfort, Atmungsaktivität, Farbechtheit, Wärmeregulierung und einem frischen Gefühl garantieren. Sie sind also nachhaltig und leistungsstark aber auch – und vor allem – sicher. Unsere r-Radyarn® sind frei von Schwermetallen oder anderen Giftstoffen, nach dem Öko-Tex-Standard zertifiziert und gestatten somit die Fertigung sicherer und garantierter Kleidungsstücke.»

Die Reihe r-Radyarn® ist in verschiedenen Titern, Farbtönen und Opazitäten sowie in texturierten, verwirbelten und taslanisierten Ausführungen erhältlich (*in den Ausführungen POY oder verstreckt werden diese umweltfreundlichen Garne unter dem Markennamen r-Starlight® vertrieben*).

Verschieden sind auch die Querschnittsformen, mit denen die r-Radyarn® realisiert werden können: Neben den Standardquerschnitten (rund und trilobal) werden auch Spezialquerschnitte (multilobal, channel, hohl-trilobal) angeboten. In der spinngefärbten Ausführung garantieren diese Garne ein noch höheres Niveau an Nachhaltigkeit. Neben dem Einsatz recycelter Rohstoffe können die r-Radyarn® Garne auch mithilfe einer Technologie – der Spinnfärbung – gefärbt werden, welche erhebliche Einsparungen beim Wasserverbrauch und bei den Kosten für die Wasseraufbereitung sowie einen geringeren Energieaufwand gewährleistet.

Dank der Produktionsflexibilität, die die RadiciGroup auszeichnet können die Garne r-Radyarn® gemäß den kundenspezifischen Anforderungen und in den gewünschten Farben hergestellt werden, und zwar auch in kleinen Produktionsmengen (Mindestproduktionsmenge = 200 kg). RadiciGroup bietet außerdem einen personalisierten Musterservice an. Die r-Radyarn® Garne sind zudem in der bakterio-statischen und in der UV-beständigen Ausführung erhältlich.

r-Radyarn®

Konkret nachhaltig...

Verleihen Abfällen einen Wert

Reduzieren die Menge an Kunststoffen, die in den Mülldeponien entsorgt werden müssen

Fördern die getrennte Entsorgung

Reduzieren den Energieverbrauch während des Produktionsprozesses und somit erheblich die CO2-Emissionen

Sind nach dem Öko-Tex-Standard zertifiziert

Vermeiden in der spinngefärbten Ausführung (bei der das Polymer bereits beim Spinnen gefärbt wird) einen übermäßigen Wasserverbrauch (bei der traditionellen Färbung werden pro Kilo Garn oder Gewebe 70 Liter Wasser benötigt)

Die Anwendungsbereiche...

Bekleidungsbranche (*Sportbekleidung, Mode, Unterwäsche, Strumpfwaren*)

Automobilbranche (*Sitze, Paneelabdeckungen, Bezüge*)

Technischer/industrieller Bereich (*Abdeckungen, Filter, Netze, Bänder*)

Medizinischer Bereich (*Bakteriostatische Textilien, Stretch-Bandagen, Mieder und Stützstrümpfe*)

Einrichtungsbranche (*Vorhänge, Bezüge, Auskleidungen, Posamente*)

FÜR WEITERE INFORMATIONEN ÜBER r-Radyarn®

Roberto Parenzan, *Leiter R&D Bereich Polyester von RadiciGroup*
petyarn.fibres@radicigroup.com

 www.radicigroup.com/r-radyarn

RadiciGroup für Nachhaltigkeit... Nachhaltigkeit wird zu einem Instrument für Business, Innovation und Unternehmenskultur. Und genau das ist die Herausforderung, der RadiciGroup derzeit gegenüber steht, in dem Wissen, wie groß die Auswirkungen der Tätigkeiten der Industrie entlang ihres gesamten Lebenszyklus auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft sind und dass ein nachhaltiger Geschäftsansatz wirklich einen Unterschied machen kann.



Das Engagement von RadiciGroup an der Front der Nachhaltigkeit? Es besteht in konkreten Maßnahmen, die sich auf die gesamte Fertigungskette der Gruppe erstrecken: von der Chemie über die Kunststoffe bis hin zu den Kunstfasern.

Konkrete Beispiele für dieses „nachhaltige Handeln“? Wir verpflichten uns zur Berichterstattung über die eigene Unternehmensverantwortung und zwar soweit wie möglich nach den Richtlinien der GRI ([Global Reporting Initiative](#)); wir verpflichten uns dazu, unsere Stakeholder zu respektieren und einen transparenten und direkten Dialogs mit ihnen aufzubauen, die Treibhausgasemissionen um 20 % zu reduzieren und den Energieverbrauch zu vermindern, 20 % der von uns verwendeten Energie aus erneuerbaren Quellen zu beziehen und post-consumer recycelte Materialien oder solche aus unserer eigenen Produktionskette zu verwenden. Bezüglich der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen hat RadiciGroup im Jahr 2011 bereits eine Quote von 40 % erreicht. Die Nutzung recycelter Materialien aus der internen Produktionskette, der der Polyamide, liegt hingegen bei 15 %. RadiciGroup erforscht und entwickelt kontinuierlich innovative Produkte, und die bisherigen Ergebnisse können sich sehen lassen. Ein Beispiel sind Produkte, die aus

erneuerbaren Quellen stammen, wie die Technopolymere auf PA610-Basis, Radilon® D, oder CornLeaf, ein Garn aus dem Biopolymer PLA auf der Basis von Polymilchsäure.

Auch Produkte, die mit post-consumer recycelten Materialien wie PET-Flaschen hergestellt werden (darunter die Garne r-Radyarn® und r-Starlight®) und Produkte, die zur CO₂-Verminderung beitragen können (wie einige Radilon®), hat der Hersteller hervorgebracht. Bei letzteren handelt es sich um Technopolymere, die einen idealen Ersatz für Metalle und andere Materialien darstellen, die in der Automobilbranche verwendet werden. RadiciGroup setzt Projekte in die Tat um, die darauf abzielen, natürliche Ressourcen wie Wasser und Luft zu schonen, und wendet Methoden wie das *Life Cycle Assessment* (LCA) an, mithilfe derer sich die Umweltperformance von Produkten messen und parametrisieren lässt. Die Gruppe engagiert sich für die Entwicklung und den Erhalt von EPD (*Environmental Product Declaration*) in Übereinstimmung mit den spezifischen methodologischen Anforderungen und Regeln, den PCR (*Product Category Rules*).

Wichtig ist außerdem ihre Rolle hinsichtlich der Nachhaltigkeit in den Verbänden der Branchen, in denen die Gruppe tätig ist. Einige von ihnen sind: Federchimica, insbesondere im Rahmen des Programms Responsible Care®, Assofibre sowie Plastics Europe. In den Regionen, in denen sich seine Unternehmen befinden, unterstützt RadiciGroup Projekte und Veranstaltungen rund um das Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit und sensibilisiert seine Mitarbeiter in diese Richtung, indem es im Unternehmen eine nachhaltige Kultur verbreitet. All das erfolgt stets in Verbindung mit einem Handeln, das Rücksicht auf die betroffenen Orte, Menschen und Kulturen nimmt.

Was bedeutet Nachhaltigkeit für RadiciGroup? Eine Herausforderung...

.....
IN DER BRANCHE DER SYNTHETIKFASERN zählt RadiciGroup heute europaweit zu den führenden Herstellern eines umfassenden Produktangebots. Von Garnen aus PA 6 und 66 bis hin zu Polyestergeräten. Von BCF und besonders strapazierfähige Garnen bis hin zu Polyamid und Polyolefinen für Kunstrasen und Elastan. Des Weiteren ist RadiciGroup Anbieter von Stapelfasern, Tow und Top. Die Hauptanwendungsbereiche sind die Bekleidungs- (Technische Kleidung, Unterwäsche, Sport), die Einrichtungs- und die Verbrauchsgüterbranche. Doch auch in der Automobilbranche, der Medizin, der Schifffahrt, in Sport und Freizeit kommen ihre Produkte zum Einsatz. Die Fasern von RadiciGroup? Sind Teil Ihres täglichen Lebens... WWW.RADICIGROUP.COM/FIBRES

RADICIGROUP _ 3.500 Mitarbeiter. Produktionsstätten und Handelsniederlassungen in Europa, in Nord- und Südamerika sowie in Asien. Verschiedene gezielte Tätigkeiten in den Bereichen Chemie, Kunststoffe und Synthetikfasern. Know-how. Und nicht zuletzt Integration in die Produktionskette von Polyamiden, als Zeichen eines kontinuierlichen Engagements, um den eigenen Kunden stets Qualität, Innovation, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit bieten zu können. Für all dies steht die RadiciGroup, die in der Chemiesparte Nylon heute zu den führenden Vertretern zählt. Die Produkte von RadiciGroup finden in der Bekleidungs-, Sport-, Einrichtungs- und Automobilbranche ebenso Anwendung wie in den Bereichen Elektrik und Elektronik, Haushaltsgeräte und Verbrauchsgüter WWW.RADICIGROUP.COM Mit ihren Geschäftsbereichen – Chemie, Kunststoffe und Synthetikfasern – gehört die von der Holding Radici Partecipazioni SpA geleitete Gruppe RadiciGroup zu einem größeren Industriekonzern, der auch die Branchen Textilmechanik und Energie umfasst WWW.RADICI.COM

PRESS OFFICE

Cristina Bergamini - *Corporate Marketing&Communication*

E-Mail: cristina.bergamini@radicigroup.com

Mobil: +39 347-8602397